

Der Betriebsrat informiert



gemeinsam

sozial

kompetent

Bochum, 22. Juni 2006

Werksschließung in Portugal – Welches Werk ist das Nächste?

GM macht Ernst in Europa!

Die Politik von General Motors erreicht in Europa eine neue Qualität. Ganze Standorte stehen vor dem Aus. Eine Politik, die wir bisher nur von GM aus den USA kannten. Dort werden in den nächsten Monaten 12 GM-Werke geschlossen. 30.000 Kumpels verlieren ihren Arbeitsplatz.

Vor einer Woche wurde mitgeteilt, das GM das Werk in Azambuja / Portugal schließen will.

Die Kolleginnen und Kollegen in Portugal haben angekündigt, dass sie für ihre Arbeitsplätze und für ihr Werk kämpfen werden. Wir Gewerkschafter und Arbeitnehmer der anderen europäischen GM-Werke werden sie nicht alleinlassen. Als erstes Signal haben wir uns an der europaweiten Unterschriftenaktion beteiligt. Weitere Aktionen müssen folgen.

Kein Werk in Europa ist sicher!

Heute ist es Azambuja, morgen kann es Rüsselsheim, Eisenach, Antwerpen oder Bochum treffen. Im englischen Astra-Werk in Ellesmere Port wird nach den Werksferien die Nachtschicht eingestellt. 1000 englische Kumpels verlieren auf einen Schlag ihren Arbeitsplatz. Die Streichung der Nachtschicht konnte in Bochum bislang verhindert werden. Trotzdem droht das Unternehmen mit 400 Kündigungen in Bochum. Ab 2007 stehen für die Astra- und Zafirawerke weitere Produktionskürzungen an. Inzwischen erklären GM-Manager, dass ab 2008 ein ganzes Astra-Werk wegen Volumenproblemen in Gefahr ist. Der Bau neuer Werke in Osteuropa und Asien verschärft die Situation.

Für den neuen Astra sollen zukünftig nur noch drei Werke benötigt werden.

Für zwei Astra-Werke in Europa würde das ab 2010 die Schließung bedeuten. Nach Berechnungen der europäischen Gewerkschaften sind bis 2015 sogar drei bis sechs GM-Werke in Europa in Gefahr.

**Am 27. Juni werden wir die Bochumer Belegschaft über die aktuelle Lage informieren. Ort (voraussichtlich im Werk I) und Uhrzeit werden wir rechtzeitig bekannt geben.
Kommt alle – Jeder hat das Recht auf Information!**

Der Betriebsrat